



Ein Märchen wird 200 Jahre

„Die Bremer Stadtmusikanten“ sind weltweit bekannt und beliebt – doch kennen wir das Märchen wirklich?

Vor 200 Jahren haben die Brüder Grimm dieses Märchen erstmals in der zweiten Auflage ihrer „Kinder- und Hausmärchen“ veröffentlicht. Im Symposium werden wir den „Tieren auf Wanderschaft“ (ATU 130), die sich ihre Refugien erobern, folgen und betrachten, was diesen Märchentypus ausmacht und wie er sich entwickelt hat. Die neuesten Erkenntnisse über das Märchen sollen aufgedeckt werden. Wir schauen auf die Motive und deren Herkunft und betrachten, inwiefern sich Historie, Lebenserfahrungen und Fiktion in der Erzählung ausdrücken.

Die Brüder Grimm haben die Tiermärchen, die sich deutlich von den Zaubermärchen unterscheiden, besonders geschätzt. Wie die Freiheitsstatue ragt das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ unter den Tiermärchen hervor. Sie werden aufspüren, wie sich offenkundige Weisheiten in dem Märchen zu einem Abbild des Lebens verbinden.

Veranstalter

Institut für Germanistik (Prof. Dr. Tobias Kurwinkel)
an der Universität Duisburg-Essen in Kooperation mit
dem Fach Germanistik im Fachbereich 10 an der Universität Bremen

Organisation & Ansprechpartner

Dr. Dieter Brand-Kruth | dbk@uni-bremen.de

Anmeldung

Europäische Märchengesellschaft (EMG)
Tel.: 059 71 / 918 420 (Thomas Bücksteeg)
Kursgebühr: 90,- €

Hotel „A & O“ (140,- € | Nähe Bremen Hbf)

Friedrich-Rauers-Straße 20a
Tel.: 04 21 / 989 672 00 00
Haltestelle: Daniel-von-Büren-Str.

Veranstaltungsort

Stadtbibliothek Bremen | Wall-Saal
Am Wall 201, 28195 Bremen

ÖPNV

Haltestellen: Domsheide; Schlüsselkorb
Straßenbahnlinien: 2, 3, 4, 6, 8
Bus-Linien: 24, 25



MÄRCHEN-STIFTUNG
WALTER KAHN



EUROPÄISCHE
MÄRCHENGESELLSCHAFT e.V.



Offen im Denken



200 Jahre Die Bremer Stadtmusikanten

SYMPOSIUM
21. — 23. Juni 2019
Stadtbibliothek Bremen



Freitag, 21. Juni

16.00 Uhr

Empfang/Stehkaffee in der Bremer Stadtbibliothek,
Wall-Saal

16.30 Uhr

Begrüßung und Einführung // in das Thema
Tiere auf Wanderschaft zum 200jährigen Bestehen des
Märchens *Die Bremer Stadtmusikanten* durch
Dr. Angelika B. Hirsch (EMG),
Prof. Dr. Tobias Kurwinkel (Uni Duisburg/Essen),
Katja Bischoff (Stadtbibliothek Bremen) und
Dr. Dieter Brand-Kruth

16.45 Uhr

Performance // von Schülerinnen und Schülern des
Kurses „Darstellendes Spiel“, Gymnasium Horn
(Bremen), unter Leitung ihrer Lehrerin Janin Dietrich

17.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag // Prof. Hans-Jörg Uther:
Die Brüder Grimm

18.00 Uhr

Abendessen in einem typischen Bremer Lokal à la carte

20.00 Uhr

Nachtwächter-Rundgang durch Bremen //
Treffpunkt: Statue der Bremer Stadtmusikanten am
Rathaus

Samstag, 22. Juni

10.00 Uhr

Vortrag // Dr. Angelika B. Hirsch:
Tiermärchen versus Zaubermärchen

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Vortrag // Dr. Dieter Brand-Kruth:
Die Bremer Stadtmusikanten – ein Abbild des Lebens

12.00 Uhr

Aussprache // Diskussion

12.30 Uhr

Mittagessen in einem typischen Bremer Lokal à la carte

14.00 – 14.45 Uhr | 15.00 – 15.45 Uhr

// Öffentlicher Erzählnachmittag für Kinder
Stadtbibliothek, 3. OG, im „Piratenschiff“
// Alternatives Angebot für Teilnehmer
Besuch der Ausstellung *Tierischer Aufstand – 200 Jahre
Bremer Stadtmusikanten*, Kunsthalle Bremen

16.00 – 17.30 Uhr

Arbeitsgemeinschaften // zum Thema

18.00 Uhr

Abendessen in einem typischen Bremer Lokal à la carte

19.00 – 20.00 Uhr

Öffentlicher Erzählabend // mit ErzählerInnen der
EMG, Wall-Saal

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr

Vortrag // Prof. Dr. Konrad Elmshäuser:
Die Stadtmusikanten in Bremen

10.45 Uhr

Kaffeepause mit Musikeinlage

11.15 Uhr

Vortrag // Markus Lefrançois:
*So müssen wir uns aufmachen und noch hingehen –
Von Tier und Mensch auf ihrem Weg*

12.30 Uhr

Abschluss

Programm